



CDU

Gemeindeverband
Gaiberg

CDU GV Gaiberg, Matthias Volkmann, 1. Vorstand,
Hauptstraße 109, 69251 Gaiberg

Stellungnahme des CDU Gemeindeverband Gaiberg zum Haushaltsjahr 2024 der Gemeinde Gaiberg

Das Jahr 2023 ist gefühlt wie im Fluge vergangen. Im letzten Haushaltsjahr geplante und angestoßene Projekte wurden realisiert und auch abgeschlossen. Dennoch stehen wir im kommenden Haushaltsjahr aufgrund der bestehenden Inflation bei aktuell laufenden und neuen Projekten beziehungsweise Erneuerung der Infrastruktur vor großen finanziellen Herausforderungen.

Uns wird immer wieder bewusst, wie wichtig die Erschließung des Neubaugebietes Oberer Kittel/Wüstes Stück und die Veräußerung der gemeindeeigenen Grundstücke ist. Ohne die daraus resultierenden Einnahmen wären diese enorm finanziellen Aufwendungen nicht oder nur mit hohen Kreditaufnahmen zu stemmen.

Der Baubeschluss für das neue Feuerwehrhaus wurde nach langen Diskussionen über die Finanzierung gefasst und der Bauantrag eingereicht. Wir hoffen, dass sich die Baugenehmigung nicht so lange hinzieht, um vielleicht im Haushaltsjahr 2024 mit der Baumaßnahme beginnen zu können.

Nach einer Wartezeit von fast einem Jahr, wurde die Baugenehmigung für den neuen Kindergarten endlich erteilt, womit diesem langersehnten und notwendigen Kindergartenneubau nichts mehr im Wege stehen sollte.

Bei der bereits erfolgten Erneuerung der Infrastruktur, Kanalsanierung Festplatz, welche aufgrund der extrem schwierigen Bodenbeschaffenheit schon weitaus höhere Kosten verursacht hat wie in der Planung angenommen, wurden zudem weitere große Schäden am Kanalnetz zwischen Festplatz und Hauptstraße festgestellt, die zeitnah unter sehr schwierigen baulichen Gegebenheiten behoben werden müssen.

Für den aus Kostengründen zunächst zurückgestellten Ruhehain wurden von der Verwaltung, wie vom Gemeinderat gewünscht, alternative Standorte vorgestellt um diese Bestattungsform doch noch baldmöglichst kostengünstiger verwirklichen zu können.

Die Vorbereitungen für den geplanten Radweg zwischen Gaiberg und Bammental sind getroffen, sobald der Förderbescheid eingegangen ist können weitere Maßnahmen in Angriff genommen werden.

Im Ortsmittelpunkt wurde die letzte noch bestehende Scheune erworben und soll zu einem kulturellen Veranstaltungsort umgebaut werden. Trotz umfangreicher Fördermittel wird es dennoch zu hohen Kosten bei der Umsetzung kommen.

Auch wenn wir in den vergangenen Jahren immer einen ausgeglichenen Haushalt hatten, werden wir ab 2024 und in den folgenden Jahren Kredite in Anspruch nehmen müssen.

Details zum Finanzhaushalt können dem Bericht der Kämmerin entnommen werden.

Zum Abschluss soll nicht unerwähnt bleiben, dass unser lange ersehnter Nahversorger mittlerweile schon ein Jahr in Betrieb ist und von den Bürgern und Nachbargemeinden sehr gut angenommen wird.

Für die Zusammenarbeit möchten wir uns bei der Bürgermeisterin, den Verwaltungsangestellten und allen weiteren Mitgliedern des Gemeinderats recht herzlich bedanken.

Dem Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Gaiberg wird zugestimmt.



Matthias Volkmann



Uwe Müller



Boris Kick